

Welcher Kleber ist der beste beim Modellbau?

Beitrag von „Kraftfahrer“ vom 15. Januar 2024, 10:28

Wer kann mir einen Rat geben, möchte demnächst mein Modell Flackpz Gepard zusammen bauen, was ist der beste Kleber, und welche Erfahrungen habt ihr damit gemacht. Vielen Dank im voraus, Winfried

Beitrag von „marjac99“ vom 15. Januar 2024, 11:13

Uih... das ist eine schwierige Frage.

Es kommt drauf an, was wohin geklebt werden soll.

Daher ist vielleicht die Frage "Was benutzt ihr für Klebstoffe?" besser.

Normalerweise benutze ich [Tamiya Extra Thin](#), für grossflächiges den [dickflüssigeren Kollegen](#).

Hat den Gepard Resin- oder Ätzteile?

Für Resinteile nutze ich [Schwanheimer Industriekleber](#), einen Sekunderkleber, der aber im Gegensatz zu seinen billigen Kollegen aus dem Bau- oder Supermarkt keine Ausblühungen macht.

Ätzteile klebe ich mit [Ultra glue](#) von Ammo by Mig.

Beitrag von „Koffeinfliege“ vom 15. Januar 2024, 11:22

Erstmal: Kleben tun alle Polystyrol Kleber. 😊 Sie lösen den Kunststoff an und verschweißen so die Teile. Es gibt Unterschiede in der Aggressivität, aber ob die eine Rolle spielen?

Wichtiger ist die Frage nach Konsistenz und die Art des Auftragens.

Es gibt dickflüssigen Kleber, den trägt man auf die Teile auf und pappt sie dann zusammen. Und es gibt dünnflüssigen, bei dem hält man die Teile erst zusammen und bringt den Kleber dann auf. Er kriecht dann per Kapillarwirkung in die Ritzen. Beide Varianten haben Vor und Nachteile.

Es gibt Kleber mit Pinsel, mit Nadeln oder aus der Tube. Auch da spielt der persönliche Geschmack eine Rolle, was einem besser liegt.

<https://youtu.be/U2clHW2UN0w?t=72>

Beitrag von „Modell-Ostfrieze“ vom 15. Januar 2024, 12:52

Moin und herzlich Willkommen bei uns im KMF [Kraftfahrer](#) / Winfried,

ich habe deine Frage mal in den Bereich Tipps und Tricks/ Kleben verschoben, da wir den Bereich "Über uns " für die Vorstellung der neuen Mitglieder haben.

So wie [marjac99](#) und [Koffeinfliege](#) schon sagten, kommt es darauf an was du kleben möchtest.

Ich benutze ebenfalls Tamiya thin oder die dickere Variante zum Kleben der Bauteile, für Resin und Ätzteile nehme ich Sekundenkleber.

Beitrag von „Balrog“ vom 15. Januar 2024, 15:35

mein Standard-Kleber

[DSC02732.jpg](#)

hin und wieder, aber auf jeden Fall nur bei unlackierten Teilen

[DSC02734.jpg](#)

Spaltenfüller

[DSC02733.jpg](#)

Klarsichtteile

[DSC02735.jpg](#)

....und für Resin- und Ätzteile diverse GEL-Sekundenkleber ausm Supermarkt

[DSC02737.jpg](#)

Beitrag von „Floyd“ vom 15. Januar 2024, 16:08

"den" Kleber gibt es ohnehin nicht. Wie oben schon erwähnt braucht man min. 2 :

Cyan Acrylat je nach Gusto und Anwendungsfall sehr dünn oder auch etwas Dicker für alle nicht Polystyrol Teile

Der andere eben für Polystyrol, den gibt es mit mehr oder weniger Füllstoff. Ganz ohne Füllstoffe wäre das Ethylacetat, so heißt das Lösungsmittel, gibt es in Apotheken.

Kleben kann man auch mit Klarlack (z.B. Aquagloss), mit Weißleim vom Tischler und auch mit dauerelastischem Schmuckkleber (gs hypo cement).

All das steht auch in den Beiträgen, die unter dieser Rubrik vorher schon eingestellt wurden. Wie bei allem im Modellbau muss man das mal für sich selbst probieren. Eine Empfehlung mit Erfolgsgarantie würde ich hier niemals aussprechen. Sinnvoll ist es, mit den handelsüblichen Modellbauklebern zu beginnen.

Beitrag von „Kraftfahrer“ vom 18. Januar 2024, 06:02

Ich danke allen für ihre Bemühungen und Beiträge, ihr habt mir sehr geholfen.